

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung  
am 29.01.2019**

**um 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Stellvertretender Vorsitz**

Frau Monika Hein

**Ratsmitglieder**

Herr Fritz Beinersdorf  
Herr Ottmar Heinz Gebhardt  
Herr Volker Leitzbach  
Frau Beatrice Schlieper  
Herr Norbert Schmitz  
Herr Philipp Wallutat

Vertretung für Frau Kempf

**Sachkundige Bürger/innen**

Frau Inge Brenning  
Frau Monika Gries  
Frau Ursula Hecker  
Herr Matthias Rosahl  
Herr Bernhard Schmid  
Frau Erika Schmitz  
Herr Thomas Ernst Wunsch

Vertretung für Frau Födisch

**Sachkundige Einwohner/innen**

Frau Gundis Friege

**Stadtdirektor / Stadtkämmerer**

Herr Sven Wiertz

**von der Verwaltung**

Herr Arnd Zimmermann  
Frau Nicole Gründl-Jakobs  
Herr Lutz Heinrichs  
Herr Stefan Steinröhder  
Frau Alicia Paas

**Schriftführerin**

Frau Birgit Mendryscha

Entschuldigt fehlt:

**Vorsitz**

Herr Karl Heinz Humpert

## Tagesordnung

### I. Öffentlich

- |            |         |  |
|------------|---------|--|
| <b>1</b>   |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2018  |
| <b>3</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>4</b>   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>4.1</b> |         | Termine der VHS-Konferenzen  |
| <b>4.2</b> |         | Personalsituation in der öffentlichen Bibliothek   |
| <b>4.3</b> |         | Jahresplanung Deutsches Röntgenmuseum, Historisches Zentrum und Stadtmarketing<br>Vorstellung durch Herrn Zimmermann   |
| <b>5</b>   |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung  |
| <b>6</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>7</b>   |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung  |
| <b>7.1</b> | 15/5777 | Neubesetzung der künstlerischen Programmverantwortung: Theaterpädagogische Arbeit stärken, um kulturelle Teilhabe zu fördern – Teo Otto Theater soll Aula der Albert-Einstein-Gesamtschule im Rahmen einer künstlerischen Gesamtkonzeption mitnutzen<br>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE sowie der FDP-Ratsgruppe |
| <b>8</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung  |
| <b>8.1</b> |         | Haus Cleff<br>Anfrage von Frau Schlieper   |
| <b>8.2</b> |         | Deutsches Werkzeugmuseum, Neukonzeption<br>Anfrage von Frau Schlieper und Herrn Beinersdorf  |
| <b>8.3</b> |         | Neukonzeption für die Trasse des Werkzeugs<br>Anfrage von Frau Schlieper   |
| <b>8.4</b> |         | Bergische Kulturkooperative, Sachstand<br>Anfrage von Frau Brenning  |
| <b>8.5</b> |         | Silvester-Nachmittagsveranstaltung im Teo Otto Theater<br>Anfrage von Frau Brenning  |

- 8.6** Behindertenaufzug im Teo Otto Theater  
Anfrage von Herrn Gebhardt
- 8.7** gemeinsames Depot  
Anfrage von Herrn Beinersdorf
- 9** 15/5763 Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid 1. Vergabe der Fördermittel 2019
- 10** Vorstellung neues Kunstschulprogramm
- 11** Vorstellung BürgerKolleg- Jahresprogramm
- 12** Kurzpräsentation Pilotprojekt "DIY - Do it yourself"

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## **I. Öffentlich**

### **1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Frau Hein eröffnet die Sitzung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt die vorgelegte, geänderte Tagesordnung und nimmt die folgenden Punkte mit auf:

- TOP 7.1 – Ds.-Nr.: 15/5777, Neubesetzung der künstlerischen Programmverantwortung: Theaterpädagogische Arbeit stärken, um kulturelle Teilhabe zu fördern – Teo Otto Theater soll Aula der Albert-Einstein-Gesamtschule im Rahmen einer künstlerischen Gesamtkonzeption mitnutzen  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE sowie der FDP-Ratsgruppe
- TOP 10 – Vorstellung neues Kunstschulprogramm
- TOP 11 – Vorstellung BürgerKolleg – Jahresprogramm
- TOP 12 – Kurzpräsentation Pilotprojekt „DIY – Do it yourself“

Weitere Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

### **2. Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2018**

Herr Gebhardt nimmt Bezug auf TOP 5.3 – Sitzbank im Bereich des Theatervorplatzes - der Niederschrift und erkundigt sich nach dem Stand der Angelegenheit.

Herr StD / StK Wiertz teilt mit, dass die Mitteilungsvorlage krankheitsbedingt noch nicht erstellt werden konnte. Sie wird zur nächsten Sitzung vorliegen.

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

### **3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung wurden nicht vorgelegt.

#### **4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

##### **4.1. Termine der VHS-Konferenzen**

Frau Gründl-Jakobs gibt die Termine der VHS-Konferenzen für 2019 wie folgt bekannt:

- 08.05.2019
- 30.10.2019.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

##### **4.2. Personalsituation in der öffentlichen Bibliothek**

Frau Gründl-Jakobs teilt mit, dass die öffentliche Bibliothek nach über 15 Jahren erstmalig wieder eine Auszubildende zur Fachangestellten im Bereich Information und Medienwesen, Fachrichtung öffentliche Bibliothek beschäftigt.

Darüber hinaus wird ab dem 01.02.2019 eine Krankheitsvertretung in der Bibliothek Lüttringhausen beschäftigt, so dass hier die üblichen Öffnungszeiten wieder eingehalten werden können.

Des Weiteren werden im Februar 2019 die Vorstellungsgespräche zur Besetzung der Abteilungsleiterstelle und einer Bibliothekar-Stelle erfolgen.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

##### **4.3. Jahresplanung Deutsches Röntgenmuseum, Historisches Zentrum und Stadtmarketing Vorstellung durch Herrn Zimmermann**

Herr Zimmermann stellt die Jahresplanung für die beiden Museen und das Stadtmarketing wie folgt vor:

###### Historisches Zentrum

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden im Historischen Zentrum

- Sonderausstellungen
- feste Termine und
- Projekte

nebeneinander angeboten werden.

Als Sonderausstellungen sind geplant:

- Ausstellung Arbeit  
In Kooperation mit 10 bergischen Museen und durch das Land gefördert; die Auftaktveranstaltung ist für Juni 2019 vorgesehen.
- Ausstellung Bohrmaschinen  
Es konnte ein Kontakt zu namhaften Herstellern aufgebaut werden; die Ausstellung wird in der 2. Jahreshälfte stattfinden.
- Z. Z. läuft die Ausstellung „Ins Licht geholt“ begleitet von Einzelveranstaltungen – voraussichtliches Ende im Mai 2019.

Darüber hinaus werden folgende Projekte angeboten:

- Umfangreiche Stechbeitel-Sammlung  
Sie befindet sich z. Z. in privatem Besitz eines ostfriesischen Sammlers.
- Digitalisierung des Hasenclever-Buches aus dem 17. Jahrhundert  
Das Buch wurde der Stadt Remscheid als Dauerleihgabe vermacht und soll nun digitalisiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

### Deutsches Röntgenmuseum

Am 27.03.2019 wird anlässlich des 174. Geburtstages von Wilhelm Conrad Röntgen das Röntgengeburtshaus offiziell eröffnet; ein Ortstermin für die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung im Vorfeld ist in Planung.

Des Weiteren werden beide Museen unter Beteiligung der jeweiligen Fördervereine am 19.05.2019 den Internationalen Museumstag ausrichten.

Beide Museen sind ebenfalls beteiligt an der am 26.10.2019 geplanten Nacht der Kultur. Weiterhin sind folgende Projekte vorgesehen:

- Umsetzung des letzten Bauabschnitts der Dauerausstellung
- Digitalisierung des durch den Bergischen Geschichtsverein übergebenen Nachlass von W. C. Röntgen mit Unterstützung des LVR
- Ausbau des RöLab mit Hilfe der zugesagten Fördermittel.

### Stadtmarketing

Das Stadtmarketing wird auch in 2019 die bekannten und bewährten Veranstaltungen durchführen:

- Picobello, Aufräumaktion am 29./30.03.2019
- Motorschau am 01./02.06.2019
- essKULTour vom 28.-30.06.2019
- Nacht der Kultur am 26.10.2019
- Sowie diverse weitere Veranstaltungen, an denen das Stadtmarketing unterstützend mitwirkt.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

## **6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung werden nicht gemacht.



- 7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**
- 7.1. Neubesetzung der künstlerischen Programmverantwortung: Theaterpädagogische Arbeit stärken, um kulturelle Teilhabe zu fördern – Teo Otto Theater soll Aula der Albert-Einstein-Gesamtschule im Rahmen einer künstlerischen Gesamtkonzeption mitnutzen**  
**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE sowie der FDP-Ratsgruppe**  
**Vorlage: 15/5777**

Herr Leitzbach bezieht sich auf die fehlerhafte Darstellung hinsichtlich der Zweitnutzung der Aula in der örtlichen Tagespresse und stellt fest, dass durch die neue, herausnehmbare Bestuhlung zwar eine Reduzierung der Sitzplätze erfolgt ist, der Saal aber dennoch größter Veranstaltungssaal in Remscheid bleibt. Durch die neue Bestuhlung kann der Saal nun multifunktionaler genutzt werden. Außerdem ist eine Nutzung der Empore nach Renovierung nun wieder möglich. Er begrüßt, dass auch das Teo Otto Theater sein Programmangebot unter Mitnutzung der Aula erweitern wird und regt eine Begleitung der abschließenden Arbeiten durch Mitarbeiter des Theaters an.

Herr Leitzbach und Frau Brenning sprechen sich für eine Besichtigung des Objektes durch den Ausschuss aus.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt zustimmend Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt zu beschließen:

1. Die im Stellenplan bisher mit einer Stellenkapazität von 0,5 Stellen vermerkte unbesetzte Stelle der künstlerischen Programmverantwortung im Teo Otto Theater wird zum 1. März 2019 auf eine Stellenkapazität von 0,75 Stellen angehoben, um die theaterpädagogische Arbeit zur Förderung der kulturellen Teilhabe zu stärken. Die Finanzierung des Mehrbedarfs erfolgt durch die bis zur Stellenbesetzung entstehenden Minderaufwendungen und im Rahmen der Gesamtddeckung. Die Stellenbezeichnung wird in „Künstlerische Programmverantwortung/Theaterpädagogik“ geändert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der absehbaren Fertigstellung der Sanierungsarbeiten an der Aula der Albert-Einstein-Gesamtschule zu prüfen, in welchem Umfang und mit welchen Inhalten der Saal künftig vom Teo Otto Theater im Rahmen einer künstlerischen Gesamtkonzeption genutzt werden kann. Das Ergebnis der Prüfung soll im Ausschuss für Kultur und Weiterbildung sowie im Ausschuss für Schule vorgestellt werden.

## **8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

### **8.1. Haus Cleff Anfrage von Frau Schlieper**

Frau Schlieper bezieht sich auf einen Artikel in der Remscheider Stadtpost vom 25.01.2019, in welchem Herr Humpert berichtet, dass für Fördergelder geworben wurde und Sponsoren Gelder für eine konzeptionelle Neuausrichtung des Hauses Cleff gegeben haben. Sie bittet um Mitteilung zu Höhe und Herkunft der Fördergelder, Benennung der Sponsoren und des Sponsorings, Vorstellung der Konzeption und des Mitteleinsatzes mündlich oder schriftlich – ggf. im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Herr StD / StK Wiertz sagt einen umfassenden Zwischenbericht für die nächste Sitzung des Ausschusses zu. Er wird die aufgeworfenen Fragen hinsichtlich des Zeitungsartikels mit Herrn Humpert klären.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

### **8.2. Deutsches Werkzeugmuseum, Neukonzeption Anfrage von Frau Schlieper und Herrn Beinersdorf**

Frau Schlieper erinnert an die bereits vor 2 Jahren avisierte Neukonzeption für das Deutsche Werkzeugmuseum und stellt fest, dass Erneuerungsmaßnahmen bisher nicht begonnen wurden. Sie erkundigt sich nach dem Stand der Angelegenheit.

Herr Beinersdorf schließt sich den Ausführungen von Frau Schlieper an und moniert insbesondere den Zustand der Exponate und Maschinen. Er unterstreicht, dass dringender Handlungsbedarf besteht.

Herr StD / StK Wiertz sagt eine Beantwortung der Anfrage für die nächste Sitzung des Ausschusses zu.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

### **8.3. Neukonzeption für die Trasse des Werkzeugs Anfrage von Frau Schlieper**

Frau Schlieper bezieht sich auf den Ortstermin mit Herrn BV Mähler in der 4. KW und bittet um Stellungnahme zur geplanten Neukonzeption, zum Auftragnehmer, zur Höhe der Kosten und der Art der Finanzierung.

Herr StD / StK Wiertz wird dem Ausschuss nach Rücksprache mit Herrn Heinze berichten.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

#### **8.4. Bergische Kulturkooperative, Sachstand Anfrage von Frau Brenning**

Frau Brenning bittet um Berichterstattung zum Stand der Auswertung der Ergebnisse der Bergischen Kulturkooperative.

Herr StD / StK Wiertz erklärt, dass sich die Angelegenheit derzeit in der interkommunalen Abstimmung befindet und kündigt einen Ergebnisbericht für eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses an.

Herr Beinersdorf kritisiert, dass seit dem 03.07.2018 keine Zwischeninformationen zum Thema erfolgt sind.

Herr StD / StK Wiertz verweist auf die Kooperation mit den bergischen Städten und stellt fest, dass der gemeinsame Abschlussbericht abgewartet und keine einseitigen Ergebnisse vorweggenommen werden sollten.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

#### **8.5. Silvester-Nachmittagsveranstaltung im Teo Otto Theater Anfrage von Frau Brenning**

Frau Brenning teilt mit, dass ihr zugetragen wurde, dass die nachmittägliche Silvesterveranstaltung im Teo Otto Theater ohne Pause durchgeführt wurde und zu hochpreisig war.

Frau Hein berichtet, dass die Veranstaltung ausverkauft war und die Besucher ihres Erachtens mit den Darbietungen sehr zufrieden waren. Die Pause entsprach dem Üblichen. Problematisch war lediglich die Nutzung der Damentoiletten, von denen eine nicht genutzt werden konnte.

Herr StD / StK Wiertz erklärt, dass die geschlossene Toilette nicht mehr als Toilette genutzt wird. Die Kapazität der Damentoiletten soll im Rahmen eines Umbaus erweitert werden. Beschwerden hinsichtlich der fraglichen Vorstellung sind ihm nicht bekannt; er wird die Angelegenheit dennoch prüfen.

Herr Gebhardt regt an, übergangsweise das Herren-WC im oberen Raucherfoyer, das kaum genutzt wird, für Damen frei zu geben.

Herr Schmitz bestätigt, dass die Veranstaltung gelungen und die Preise angemessen waren.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

#### **8.6. Behindertenaufzug im Teo Otto Theater Anfrage von Herrn Gebhardt**

Herr Gebhardt erkundigt sich nach dem Stand der Angelegenheit.

Herr StD / StK Wiertz führt aus, dass Mittel zur Realisierung der Maßnahme im Haushalt bereitstehen. Die Antwort der im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zu beteiligenden Bezirksregierung steht noch aus. Das Gebäudemanagement hat mit den vorbereitenden

Arbeiten zur Realisierung begonnen, so dass mit einer Umsetzung der Maßnahme in 2019 / 2020 gerechnet werden kann.

In diesem Zusammenhang wird auch der Umbau der Damentoiletten erfolgen.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

### **8.7. gemeinsames Depot Anfrage von Herrn Beinersdorf**

Herr Beinersdorf fragt an, ob zwz. eine Entscheidung hinsichtlich eines gemeinsamen Depots für die beiden Museen getroffen wurde.

Herr StD / StK Wiertz berichtet, dass zwei Standortvorschläge vorliegen. Bei dem einen Objekt bestehen baustatische Bedenken, das andere liegt in unmittelbarer Nähe eines Fließgewässers. Eine abschließende Entscheidung konnte bislang – auch im Hinblick auf die Finanzierung - nicht getroffen werden.

Hinsichtlich der von Herrn Beinersdorf geübten Kritik zum zeitlichen Ablauf erläutert Herr StD / StK Wiertz, dass das Gebäudemanagement durch diverse umfangreiche Maßnahmen und eine knappe Personalkapazität Prioritäten bei der Abarbeitung der Aufträge setzt und die fragliche Angelegenheit sukzessive zeitnah erledigt wird.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

### **9. Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid 1. Vergabe der Fördermittel 2019 Vorlage: 15/5763**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt, die Zuschüsse, wie in der **Anlage 1** empfohlen, zu vergeben.

### **10. Vorstellung neues Kunstschulprogramm**

Herr Steinröhder präsentiert das neue Kunstschulprogramm – siehe hierzu auch **Anlage 2** der Niederschrift.

Frau Brenning erklärt, dass die Kunstschule am neuen Standort gut dimensioniert ist und von den Besuchern sehr gut angenommen wird.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt zustimmend Kenntnis.

## **11. Vorstellung BürgerKolleg- Jahresprogramm**

Frau Grüdl-Jakobs berichtet, dass das BürgerKolleg am 28.01.2019 zweijähriges Bestehen feiern konnte. Die Einrichtung wird kostenmäßig von der Bürgerstiftung unterstützt, Planung und Durchführung der Maßnahmen obliegen der VHS. Frau Grüdl-Jakobs stellt das Jahresprogramm 2019, das erstmalig ganzjährig aufgelegt wurde, vor – siehe hierzu auch **Anlage 3** der Niederschrift. Die Broschüre geht kurzum in Druck, wird in der örtlichen Presse vorgestellt und auf der Homepage hinterlegt.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

## **12. Kurzpräsentation Pilotprojekt "DIY - Do it yourself"**

Frau Grüdl-Jakobs stellt das Pilotprojekt „DIY – Do it yourself“ vor – siehe hierzu **Anlage 4** der Niederschrift. Sie weist darauf hin, dass es ins Leben gerufen wurde, um junge Erwachsene zum Mitmachen anzuregen. Fördergelder wurden beantragt und zwz. bewilligt.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

Frau Hein schließt die Sitzung.

---

Monika Hein  
Stellv. Vorsitzende

---

Birgit Mendryscha  
Schriftführerin